

Eine sichere digitale Infrastruktur ist die Grundlage für die Digitalisierung im Gesundheitswesen. Sie wird es allen Akteuren ermöglichen, ihre Aufgaben noch besser wahrzunehmen, die Versorgung von Patienten zu optimieren und die Zukunftsfähigkeit des deutschen Gesundheitssystems langfristig sicherzustellen.

## Die Themen der gematik

### Konzeption & Strategie

Die Komponenten und Dienste der Telematikinfrastruktur (TI) werden spezifiziert. Das gewährleistet, dass sie sicher, interoperabel und kompatibel sind und so die TI zuverlässig funktioniert.

### Zulassung

In Zulassungsverfahren wird geprüft, ob die vorgegebenen Anforderungen umgesetzt wurden. Nur zugelassene Komponenten, Dienste und Anbieter dürfen in der Telematikinfrastruktur zum Einsatz kommen.

### Betrieb

Für die Betriebskoordination, -überwachung und Weiterentwicklung der Telematikinfrastruktur ist die gematik verantwortlich. Der operative Betrieb erfolgt in großen Teilen durch Industriepartner.

### Technischer Standard

Die Interoperabilität zwischen IT-Systemen im Gesundheitswesen wird gefördert. Festlegungen der gematik und außerhalb der Telematikinfrastruktur sind transparent einsehbar.

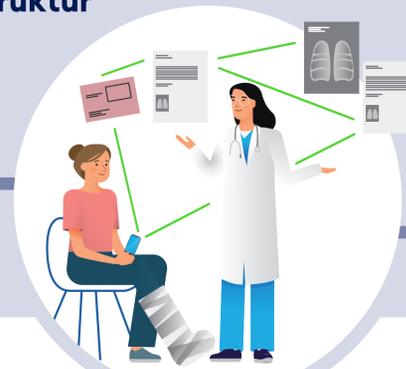
## Die Innovationen der Telematikinfrastruktur

Wir stellen die Weichen für den Weg des deutschen Gesundheitswesens in die digitale Zukunft.



### Notfalldaten

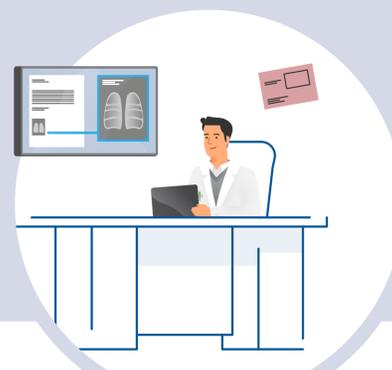
Die auf der Gesundheitskarte gespeicherten Notfalldaten liefern schnell einen Überblick über Vorerkrankungen und Allergien.



### Elektronische Patientenakte (ePA)

Medizinische Daten werden zwischen Patienten und denjenigen ausgetauscht, die an ihrer Versorgung beteiligt sind (z. B. Ärzte). Alle Daten sind an einem sicheren Ort in der Telematikinfrastruktur abgelegt.

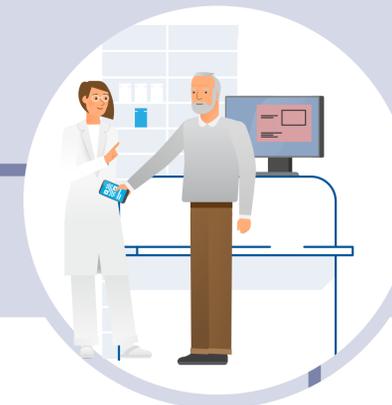
- Selbstbestimmt
- Eigener Zugriff
- Bundesweit verfügbar
- Befunde, Diagnosen und Therapie-maßnahmen
- Einblick in die Krankenvorgeschichte



### Kommunikation im Medizinwesen (KIM)

Über KIM lassen sich Informationen schnell, sicher und zuverlässig untereinander austauschen. Dazu gehören unter anderem Befunde, Bescheide, Abrechnungen oder Röntgenbilder.

- Sicherer E-Mail- und Datenaustausch



### E-Rezept

Arzneimittelverordnungen werden sicher digital übermittelt. Der Versicherte kann z. B. mithilfe einer App steuern, in welcher Apotheke er das E-Rezept einlösen möchte.

### E-Medikationsplan

Informationen zur medikamentösen Behandlung können auf der Gesundheitskarte gespeichert werden. Mögliche Wechselwirkungen werden so besser berücksichtigt.

- Papierlos
- Vermeidung von Wechselwirkungen
- Medikationsdaten immer aktuell



### Ausblick

Aktuelle Entwicklungen und Trends am Markt und in anderen Ländern werden beobachtet und beim Auf- und Ausbau der digitalen Vernetzung berücksichtigt.



## Die Grundsätze der Telematikinfrastruktur



### Sicher

Der Schutz sensibler medizinischer Daten ist das Fundament der Telematikinfrastruktur. Dafür sorgen starke Sicherheitsmechanismen.

### Funktional

Durch die Telematikinfrastruktur werden Arbeitsprozesse in medizinischen Einrichtungen optimiert. Maßgabe ist eine nutzerorientierte Bedienbarkeit.



### Verlässlich

Durch die Konzeption und Zulassung von Komponenten und Diensten wird ein verlässlicher Betrieb sowie ein marktgerechter Aufbau gewährleistet.



### Flächendeckend

Das Ziel ist die Optimierung der Gesundheitsversorgung in Deutschland. Der europäische Dialog wird gesucht, mitgedacht und berücksichtigt.



### Interoperabel

Der sektorenübergreifende Informationsaustausch wird durch die Förderung der Interoperabilität zwischen IT-Systemen im Gesundheitswesen sichergestellt.